

Presse-Leserbrief.

Valentinstag Für Gewalt missbraucht

Auch heuer wurde der Valentinstag 14.02 als Tag der Liebe wieder von den Frauen-Vereinen durch eine Protest-Kundgebung in Bozen, über Gewalt gegen Frauen , missbraucht. Anstatt den Tag der Liebe zu feiern und für die Tugend der Nächstenliebe, und den Hausfrieden einzutreten, wurden Männer wieder einseitig und pauschal als Gewalttäter beschuldigt und so das Vaterbild vor den Kindern verunglimpft. Auch die Kampagne der Questur (Dolom. 14.02.16) zeigt eine einseitige Auflistung der Gewalttaten der Männer, jene der Frauen werden verschwiegen. Sehr merkwürdig, obwohl bekanntlich auch hierzulande mehrere Strafprozesse gegen Frauengewaltäterinnen laufen. Außerdem müsste der Questur bekannt sein, dass laut internationalen, wissenschaftlichen Erhebungen und Studien längst bewiesen wird, dass die häusliche körperliche und psychische Gewalt ebenso oft von Frauen gegen Männer ausgeübt wird und noch häufiger von Müttern den Kindern gegenüber, durch Manipulierung und Missbrauch gerade in strittigen Trennungssituationen. Nach Ansicht des MIT-Männervereins ist Gewalt grundsätzlich zu verurteilen, aber bitte auf beiden Seiten, was auch die Presse in künftigen Berichten besser beachten möge.

MIT-Verein Männerinitiative Südtirol

Franz Gasser – Obmann , info@maennerinitiative.it